

## VKU-INFO 02/23

Berlin, 08. Februar 2023

### Bericht zur EU DSO Entity (EUDE)

Das Jahr 2022 stand im Zeichen einer Energiekrise und einer daraus folgenden Beschleunigung der Energiewende. Die Verteilnetzbetreiber (VNB) in Deutschland und der gesamten Europäischen Union haben auch in der gegenwärtigen Energiekrise die Versorgungssicherheit aufrechterhalten und ihre Kunden weiterhin zuverlässig mit Energie beliefert. Damit das auch in Zukunft so bleibt, müssen jetzt dafür die Weichen gestellt werden. Die EU DSO Entity – kurz EUDE – wirkt auf europäischer Ebene u.a. an zukunftsweisenden Networkcodes mit. Dabei ermöglicht die EUDE zugleich einen Austausch der Verteilnetzbetreiber untereinander, der Übertragungsnetzbetreiber (ENTSO-E), der EU-Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER) und wirkt ferner als Ansprechpartner für die Europäische Kommission. In der EUDE sind insgesamt 247 VKU-Mitglieder vertreten (Stand: Januar 2023). Die deutschen Verteilnetzbetreiber stellen mit ihrem Stimmengewicht innerhalb der EUDE eine starke Fraktion dar und prägen damit maßgeblich die Arbeit der EUDE und folglich auch die Erarbeitung der Networkcodes.

**Wir als Verband kommunaler Unternehmen e. V. bedanken uns daher bei allen VKU-Mitgliedern, die Mitglied in der EUDE sind, entweder eigenständig oder durch den VKU vertreten!**

**Alle weiteren Informationen zur Arbeit, Struktur und Mitgliedschaft in der EUDE finden Sie auf der [Homepage des VKUs](#) oder auf der [Homepage der EU DSO Entity \(EUDE / ENG\)](#).**

Mit nachfolgenden Informationen möchten wir die im Jahr 2022 geleistete Arbeit der EUDE darstellen und einen Ausblick auf das Jahr 2023 werfen.

#### EU DSO Entity (EUDE)

Jede Organisation lebt von seinen Mitgliedern und engagierten haupt- und ehrenamtlichen Akteuren. Die EUDE wird vom Vorstand geleitet und in den Expertengruppen wird an den künftigen Verteilnetzrelevanten Regeln gearbeitet. In allen Gremien und Gruppen der EUDE wirken sehr viele deutsche VKU-Mitglieder mit und tragen damit aktiv zum Erfolg der EUDE bei.

**Folgende Vorstandsmitglieder der VKU-Mitgliedsunternehmen engagieren sich aktuell in der DSO Entity.**

• Torsten Maus (EWE Netz), Kategorie 3 Vorstandsmitglied

• Dr. Thomas Wernicke (Wesernetz GmbH), Kategorie 2 Vorstandsmitglied

• Maik Wortmaier (Netzgesellschaft Forst (Lausitz), Kategorie 1 Vorstandsmitglied

• Falk Engelmann (VKU), Beobachter im Vorstand

**Vertreter in der Länderexpertengruppe**

Die Experten der Länderexpertengruppe (Country Expert Group / CEG) setzen sich aus je einem VNB-Vertreter pro Mitgliedstaat der EU zusammen, die von den Verteilnetzbetreibern aus jedem auf der Hauptversammlung vertretenen Land nominiert werden.

Die Länderexpertengruppe berät den Vorstand und legt diesem die spezifischen Anforderungen der VNB in den jeweiligen Mitgliedstaaten dar. Die Kandidaten werden von den nationalen Verbänden gemeinschaftlich nominiert.

Vertreter Deutschlands in der CEG ist Herr Thomas Volk, Stromnetz Hamburg.

Es existieren 4 Experten Gruppen (EG) und 2 Task Forces (TF) mit über 120 aktiven Mitgliedern, welche hauptsächlich an den Networkcodes arbeiten.

Folgende Expertengruppen und Task Forces existieren:

- Expertengruppe „Cybersicherheit“
- Expertengruppe „Verteilte (Dezentrale) Flexibilität“
- Expertengruppe „Dateninteroperabilität“
- Expertengruppe „Bestehende Networkcodes“
- Task Force „Aktionsplan Digitalisierung des Energiesektors“
- Task Force „10-Jahre-Netzentwicklungsplan“
- Expertengruppe der Länder (CEG)

Im Februar 2022 hat die EU DSO Entity (EUDE) als Vertretung der VNB mit ENTSO-E als Vertretung der Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) in einem [memorandum of understanding \(MoU\)](#) eine enge Zusammenarbeit vereinbart, welche von der Europäischen Kommission begrüßt wurde.

Die DSO Entity hat ihre Arbeit in drei Säulen unterteilt.

- Die Säule 1 umfasst die Arbeiten zu Networkcodes und Richtlinien.
- Die Säule 2 beinhaltet einen Ausbau der Kooperation mit der Vereinigung für Übertragungsnetzbetreiber ENTSO-E.
- Die Säule 3 umfasst den Austausch von bewährten Praktiken zwischen DSO Entity und Mitgliedsunternehmen sowie den Austausch zwischen Mitgliedsunternehmen.

### **Experten Gruppen (EG) und Task Forces (TF)**

Die EUDE ruft Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Mitgliedsunternehmen zur Mitarbeit in den Experten Gruppen und Task Forces auf. Der VKU begrüßt ein Engagement seiner Mitgliedsunternehmen in der EUDE ausdrücklich und steht bei etwaigen Fragen zur Verfügung.

#### **Expertengruppe „Cybersicherheit“**

Die Expertengruppe „Cybersicherheit“ besteht aus 24 Mitgliedern und hat sich ab März 2022 intensiv mit dem Networkcode Cybersicherheit (NCCS) sowie dem Cyber Resilience Act (CRA) befasst. Dabei hat die EG Cybersicherheit eng mit der europäischen Regulierungsbehörde ACER und der ENTSO-E zusammengearbeitet sowie die Europäischen Kommission beraten. Für das Jahr 2023 arbeitet die EG an der Umsetzung des NCCS mit und führt einen Risikoanalysezyklus durch.

#### **Expertengruppe „Verteilte (Dezentrale) Flexibilität“ (EG FG)**

Die Expertengruppe „Verteilte (Dezentrale) Flexibilität“ umfasst 30 Mitglieder. Die EG modifizierte ab März Jahr 2022 die Leitlinien für den Networkcode Verteilte Flexibilität und wartet aktuell auf die Rückmeldung der ACER diesbezüglich. Im Jahr 2023 wird sich die EG weiterhin mit der Ausgestaltung Networkcode Distributed Flexibility (NC Flex) befassen. Dazu wird die EG gemeinsam mit der ENTSO-E ein Entwicklungsteam zur Erstellung der Networkcodes gründen.

#### **Expertengruppe „Dateninteroperabilität“**

Die EG Dateninteroperabilität umfasst 19 Mitglieder und wurde im Mai 2022 eingerichtet. Die EG und das Sekretariat von EUDE führten ein erstes Gespräch mit ENTSO-E über die mögliche Rolle, die die EUDE gemeinsam mit ENTSO-E bei der Leitung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe spielen könnte, welche die Europäische Kommission bei der Überwachung der Umsetzung der Referenzmodelle für Elektrizitätsmessung und Verbrauchsdaten unterstützen wird. Sobald die Durchführungsverordnung von der Europäischen Kommission veröffentlicht wurde und in Kraft getreten ist, haben DSO Entity und ENTSO-E ein Jahr Zeit, um ihr Mandat zu erfüllen. Darüber

hinaus befasst sich die EG mit der möglichen Integration von European Forum for Energy Business Information Exchange (ebIX) in die EUDE. ebIX ist eine europäische Plattform, wo ÜNB, VNB, Lieferanten und Regulierungsbehörden zusammenarbeiten.

#### **Expertengruppe „Bestehende Networkcodes“**

Die EG Bestehende Networkcodes besteht aus 21 Mitgliedern. Die EG befasst sich insbesondere mit den Themen Netzanschluss, Systembetrieb und Markt. Die EG hat eine Antwort auf die ACER-Konsultation zur Änderung der bestehenden Networkcodes zu den Anforderungen an Erzeuger (RfG) und zum Stromanschluss (DC) erarbeitet und eingereicht. Es wird damit gerechnet, dass im 4. Quartal 2023 die NCs bei der Europäischen Kommission eingereicht werden können.

In Deutschland regelt das [Forum Netztechnik/ Netzbetreiber im VDE](#) die Umsetzung der technischen Anschlussbedingungen.

#### **Task Force (TF) „Aktionsplan Digitalisierung des Energiesektors“ (DoEAP)**

Im Oktober 2022 hat die Europäische Kommission den langerwarteten Aktionsplan Digitalisierung des Energiesektors veröffentlicht. Im Zuge dessen hat sich eine Task Force mit 14 Mitgliedern innerhalb der EUDE gebildet. Auch in diesem Bereich werden EUDE und ENTSO-E eng zusammenarbeiten, was in einer [Declaration of Intent](#) im November bekräftigt wurde. Thematisch wird es in der TF insbesondere um den digitalen Zwilling zur Vereinfachung des europäischen Netzmodells sowie um wichtige Leistungsindikatoren für intelligente Netze ("Smart Grid Indicators" SGI) gehen.

## Weitere Hintergründe Task Force (TF) „10-Jahre Netzentwicklungsplan“ (TY-NDP)

Die Task Force wurde im November 2022 gegründet und umfasst aktuell 16 Mitglieder. Die TF befindet sich im Aufbau und soll eng mit der ENTSO-E zusammenarbeiten.

## Netzkodizes (NC)

### Networkcode Cybersicherheit (NCCS)

Die EG Cybersicherheit hat sich intensiv mit der ACER abgestimmt und gemeinsam mit ENTSO-E die Europäische Kommission beim NCCS beraten. Der NCCS strebt die Festlegung eines europäischen Standards für die Cybersicherheit grenzüberschreitender Stromflüsse an. Im ersten Quartal 2023 beginnt die EG Cybersicherheit gemeinsam mit ENTSO-E mit der Implementierung des NCCS.

### Networkcode Distributed Flexibility (NC Flex)

Die EG Verteilte Flexibilität hat im Konsultationsprozess erste Ideen zu einem Networkcode Flexibility eingebracht. Dies umfasst die Forderungen Anforderungen an den Marktzugang allgemeiner zufassen, eine größere Offenheit für die Verwendung von Unterzählern, bessere Testmöglichkeiten für die Ex-post-Produktüberprüfung sowie ein offenerer Ansatz für die Marktinteraktion mit Optionen für die Mitgliedsstaaten. Aktuell wird auf eine Reaktion der Europäischen Kommission auf die gemachten Vorschläge gewartet.

### Networkcode Stromnetzanschluss (GCC NCs)

Die EG Bestehende Netze begrüßt den allgemeinen Ansatz von ACER zur Änderung der aktuellen NCs zu den Anforderungen an Erzeuger (RfG) und zum Anschluss an das Stromnetz (DC). Die EG fordert Verbesserungen und eine Harmonisierung der EU-Vorschriften zu den bestehenden NCs, wobei auch

die neuen Technologien und Marktentwicklungen berücksichtigt werden müssen. Die VNB müssen sich auf eine Vielzahl von Technologien einstellen, die in naher Zukunft im Rahmen einer gemeinsamen EU-Regelung direkt die Netze der VNB betreffen werden, wobei der Schwerpunkt auf dem Einsatz von erneuerbaren Energien, Speichern, Elektrofahrzeugen liegen wird.

## Öffentlichkeit und Events

Die EU DSO Entity war im vergangenen Jahr auf einer Vielzahl von Veranstaltungen vertreten. Präsident Vincenzo Rannieri hat im April die EUDE bei einem von der Europäischen Kommission organisierten Treffen zur EU Solar Strategie repräsentiert. Generalsekretär Peter Vermaat hat die EUDE bei einem Treffen der Vereinigung für Ladeinfrastruktur vorgestellt. Im deutschsprachigen Raum hat die EUDE im September am Stadtwerkekongress 2022 in Leipzig teilgenommen. Darüber hinaus hat Peter Vermaat im September die Arbeit der EUDE in einem [Interview](#) mit Energate erläutert. Außerdem hat der EUDE-Generalsekretär die EUDE im [Verteilnetzbetreiber-Koordinierungskreis \(VEKO\)](#) vorgestellt, welcher ein Netzwerk von VKU, BDEW und GEODE ist und allen deutschen VNBs die Möglichkeit gibt, sich über die Arbeit der EUDE zu informieren und auszutauschen.

## Ausblick 2023

Für das Jahr 2023 konzentriert sich die DSO Entity auf folgende Schwerpunkte.

### Säule 1. Networkcodes und Richtlinien

Die sechs EGs werden weiter an den Networkcodes arbeiten und mit der ACER und der Europäischen Kommis-

sion im Austausch bleiben. Des Weiteren wird intensiv an der Implementation der Networkcodes in den Bereichen Cybersicherheit, Verteilte Flexibilität und Dateninteroperabilität gearbeitet. Die DSO Entity hat sich zum Ziel gesetzt, die Grundlagen für das Gelingen der Energiewende zu legen und weiterhin in einem engen Kontakt mit allen relevanten Stakeholdern zu verbleiben. Thematisch wird der Aktionsplan Digitalisierung des Energiesektors eine große Rolle im Jahr 2023 einnehmen.

### Säule 2. Kooperation DSO Entity und ENTSO-E

Die DSO Entity möchte die gute Zusammenarbeit mit der ENTSO-E fortsetzen. Dafür wurde ein gemeinsamer Arbeitsplan 2023 erstellt. Ziel dabei ist es, eine stärkere integrierte Betrachtung des gesamten Netzes, unter Berücksichtigung lokaler/regionaler Besonderheiten, vorzunehmen. Dieser Standpunkt soll auch gegenüber ACER und der Europäischen Kommission vertreten werden.

### Säule 3. Austausch bewährter Praktiken

Die Säule 3 wird in zwei Aufgabenfelder aufgeteilt. 1) interner Austausch mit und zwischen den Mitgliedern, um zu informieren. Der Fokus liegt dabei auf der Implementierung bewährter Verfahren. 2) Öffentlichkeitsarbeit zum Austausch mit und zur Bereitstellung von Fachwissen für externe Interessengruppen (z. B. EU-Institutionen, Regulierungsbehörden, Wirtschaft, Politik etc.). Das Ziel ist eine aktivere Beteiligung der EUDE-Mitglieder. Die Mitgliedsunternehmen sollen einfacheren Zugang zu Wissen erhalten, insbesondere zur Umsetzungspraxis. Für Externe soll die EUDE die Stimme für eine zukunftssichere Regulierung für Verteilnetzbetreiber sein.

## Termine

Es sind in diesem Jahr ebenfalls zwei (virtuelle) Hauptversammlungen geplant:

11.05.2023 von 14:00 bis 16:00Uhr

30.11.2023 von 14:00 bis 16:00Uhr

Der VKU wird an den Boardsitzungen und Hauptversammlungen teilnehmen. Gern können Sie sich die Termine der Hauptversammlung vormerken, sofern sich Ihr Unternehmen nicht vom VKU vertreten lässt.

## **VKU-Ansprechpartner**

Falk Engelmann | stv. Bereichsleiter  
Netzwirtschaft | +49 30 58580-197 |

[engelmann@vku.de](mailto:engelmann@vku.de)

## **VKU-Ansprechpartnerin**

Janina Brosda | studentische Hilfskraft |

[brosda@vku.de](mailto:brosda@vku.de)